



Am Grab des Atzinger Trachtlers Alois Ponetsmüller

Beitrag

Im Alter von 87 Jahren verstarb das Mitglied des Trachtenvereins „Daxenwinkler“ Atzing Alois Ponetsmüller. Wie im Beisein der Fahnenabordnung des Vereins Vorstand Michael Schlosser bei der Trauerfeier in Niederscheyern in der Holledau erinnerte, gehörte der Verstorbene zu jenen jungen Burschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg das Schuhplatteln erlernten und zeigten, dazu sagte er: „Der Lois wohnte damals in Stupfa und in Pfifferloh und er traf sich mit seinen Kameraden jeden Sonntagnachmittag beim Gasthaus Stocker in Atzing zu intensiven Proben“. Auch nach seinem beruflich und familiär bedingten Wegzug hat er die Verbindungen nach Atzing nie abreißen lassen. Bei seinen Besuchen hat er gerne davon erzählt, dass bei einem der auswärtigen Auftritte beim Trachtenverein in Söllhuben der damalige Gauvorstand vom Gauverband I, Dr. Conrad Adlmaier das saubere Platteln der Atzinger besonders gelobt hat. „Das hat ihn ein Lebtage stolz gemacht“, so Vorstand Schlosser bei der Kranzniederlegung.

Sterbefoto: Alois Ponetsmüller



Kategorie



1. Kirche

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee